

Inhalt

I.	Einleitung	9
II.	Schreibkalender	15
	1. <i>Funktion und Profil einer publizistischen Gattung.</i>	15
	2. <i>Anmerkungen zum Forschungsstand</i>	20
	3. <i>Das Aderlassmännlein.</i>	30
	4. <i>Prognosticon und Practica.</i>	32
	5. <i>Illustrationen und Monatsbilder</i>	37
	6. <i>Titelblätter.</i>	43
	7. <i>Kalenderzeichen und Symbole</i>	56
	8. <i>Vorschriften zum Vertrieb der Kalender.</i>	63
	9. <i>Konflikte</i>	65
	10. <i>Vertriebspraxis</i>	69
III.	Schreibkalender in der Medienlandschaft Thüringen	75
IV.	Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Neustädter Kalender	87
	1. <i>Die Einführung des Verbesserten Kalenders</i>	87
	2. <i>Zensur und Preßgesetzgebung im Alten Reich und im Kurfürstentum Sachsen</i>	94
	3. <i>Zensur und Preßfreiheit in Sachsen-Weimar-Eisenach</i>	99
	4. <i>Bestimmungen zum Kalenderwesen.</i>	102
V.	Kalenderverleger im Kurfürstentum Sachsen	115
VI.	Verleger und »Kalendermacher« in Neustadt an der Orla	121
	1. <i>Die Stadt und ihre Bürger</i>	121
	2. <i>Johann Philipp Gollner</i>	125
	3. <i>Friedrich Anton Urban und Heinrich August Urban</i>	127
	4. <i>Johann Carl Kathe</i>	140
	5. <i>Johann Karl Gottfried Wagner.</i>	151
	6. <i>Friedrich Ludwig Leberecht Wagner und Antonie Wagner.</i>	172
	7. <i>Erich Friedrich Wagner.</i>	194
	8. <i>Ausblick: Kalender im 20. Jahrhundert</i>	201

VII. Fallstudien und Seitenblicke	207
1. <i>Frauenzimmer=Calender</i>	207
2. <i>Kalender und Volksaufklärung. Mit einem Exkurs: Wagners »Neuestes Historienbuch für den Bürger und Landmann«</i>	226
VIII. Der Kalenderverleger als Vermittler bürgerlicher Werte	245
IX. Kalender im System gedruckter Medien	251
X. Resümee.	261
XI. Anhang: Texte und Dokumente.	271
1. <i>Mandate und Dekrete zum Kalenderwesen.</i>	271
A. Mandat des sächsischen Kurfürsten für Thomas Fritsch in Leipzig zur Herausgabe eines verbesserten Kalenders [8. 11. 1699].	271
B. Verordnung Wider die Einführ= und Verkaufung frembder Calender in Dero Chur=Fürstenthum und incorporirten / auch andern Landen. Dreßden am I Nov. Anno 1704. [1. 11. 1704].	273
C. Kalendermandat [21. 7. 1718].	276
D. Mandat wegen des Verkaufs und der Stempelung derer Calender in Dero gesammten Landen, auch derer davon zu entrichtenden Imposten und General-Accis-Abgaben. [30. 10. 1773]	278
E. Königliches Mandat [11. 1. 1819] [Auszug]	285
F. Gesetz vom 10. April 1821, über den Kalenderstempel etc. [10. 4. 1821]	286
2. <i>Kalenderbeiträge</i>	287
A. Practica Oder Calender-Anhang Auf das Auf das Jahr nach Christi Geburth 1716. Welches ein Schalt Jahr von 366 Tagen [1716].	287
B. Bericht vom Aderlassen. An welchem Tage durch das gantze Jahr gut oder böß Aderlassen ist. [1753]	292
C. Prognosticon derer Alten vom heil. Christtage: [1757]	294
D. Historien=Calender [1788]	294

E.	[Ratschläge für den Alltag] [1808]	296
F.	Bey Erblickung des neuen Kalenders. [1820]	300
G.	Nahrungsmittel für Schwangere [1821]	302
H.	Wie der Name, so das Leben. [1822]	302
I.	Reinigung des neugeborenen Kindes. [1822]	304
J.	Mißbräuche mancher Hebammen. [1822]	305
K.	Abbildung und Beschreibung von Neustadt a. d. Orla [1824]	306
L.	Tabellarisches Verzeichniß einiger Fuhrleute und Boten, wie sie in Neustadt a. d. O. abgehen und ankommen. [1834]	311
M.	Gemeinnütziges [1854]	314
XII.	Neustädter Kalenderreihen – Eine Bestandsaufnahme	317
	1. <i>Bibliographische Vorbemerkung</i>	317
	2. <i>Kalenderreihen in chronologischer Folge</i>	320
XIII.	Abkürzungsverzeichnis	330
XIV.	Quellen und Literatur	331
	1. <i>Archivalische Quellen</i>	331
	2. <i>Gedruckte Quellen und zeitgenössisches Schrifttum</i>	332
	3. <i>Literatur</i>	336
XV.	Abbildungsnachweis	348
XVI.	Personenregister	349